

STOPPT die Kohlebagger und Klimakiller!

Bis hierhin und nicht weiter

2015 wird ein wegweisendes Jahr für den Klimaschutz. Wir haben die Chance, den Ausstieg aus dem Landschafts- und Klimakiller Kohlekraft einzuleiten. Die Bundesregierung entscheidet demnächst, ob die Energiekonzerne ihre CO₂-Emissionen mindern und dafür Kohlekraftwerke abschalten müssen. In Nordrhein-Westfalen verhandelt zudem die Landesregierung über die Zukunft des Tagebaus Garzweiler II, wo RWE bis 2045 weiter Braunkohle fördern will. Im Vorfeld des Weltklimagipfels

in Paris kommt beiden Entscheidungen große Bedeutung zu. Doch die Kohlelobby macht massiv Front gegen die Pläne, den boomenden Kohlestrom zurückzudrängen.

Deshalb ist jetzt der Protest von uns BürgerInnen gefragt. Mit einer Menschenkette durch den Tagebau Garzweiler II machen wir am 25. April klar: Bis hier hin und nicht weiter – der Kohle-Verstromung muss ein Ende gesetzt werden!

Wir fordern von der Politik

- ✘ Schaltet sofort die dreckigsten Kohlemeiler ab und beschließt einen Fahrplan zu einem kompletten Kohle-Ausstieg bis spätestens 2040.
- ✘ Verkleinert massiv die Braunkohle-Tagebaue. Bis 2030 muss der Abbau im Tagebau Garzweiler II und anderswo beendet sein. Hierfür braucht es in den betroffenen Regionen zeitnah einen Strukturwandel, der die Beschäftigten in der Kohleindustrie und in davon abhängigen Bereichen sozialabsichert und ihnen neue Perspektiven eröffnet.
- ✘ Stoppt den Import von Steinkohle, die im Ausland unter Verletzung von Menschenrechten abgebaut wird.
- ✘ Bremst nicht weiter bei der Energiewende, setzt konsequent auf Erneuerbare Energien und Energieeffizienz!

Jetzt gilt es

Mit unserer Menschenkette stärken wir die breite Bürgerbewegung gegen Kohle und unterstützen den lokalen Widerstand. Gemeinsam bieten wir der Kohlelobby die Stirn. Kommen Sie am Samstag, den 25. April 2015 zur Menschenkette am Tagebau Garzweiler und zur anschließenden Kundgebung im Ort Immerath, dem die Abbaggerung droht!

Anreise

Die Anti-Kohle-Kette verbindet die von der Abbaggerung bedrohten Orte Keyenberg, Borschemich, Lützerath sowie Immerath und zieht so eine rote Linie durch den geplanten Tagebau. Zur Abschlusskundgebung versammeln wir uns in Immerath – einem Dorf, das nach den Plänen von RWE demnächst die Bagger umplügen sollen – und dem wir für einen Tag neues Leben einhauchen.

- ✘ Aus vielen Städten Deutschlands fahren Busse und Fahrgemeinschaften – schauen Sie in die Mitfahrbörse auf unserer Homepage. Ihre Stadt ist nicht dabei – organisieren Sie selbst einen Bus!
- ✘ Für Bahnreisende ist ab den Bahnhöfen Hochneukirch und Erkelenz ein Shuttle-Verkehr eingerichtet.
- ✘ Sie brauchen eine Übernachtung? Vom 24.–26.4.2015 findet in direkter Nähe zur Kette das Anti-Kohle-Camp statt.

Alle aktuellen Informationen sowie einen detaillierten Überblick zur Anreise und Übernachtung gibt es hier: www.anti-kohle-kette.de

